

## Ergänzungen zum Jahresbericht 2019

### Evaluierungen

Im Berichtszeitraum, im Jahr 2019, haben vier Evaluierungen in unseren Projekten stattgefunden. Über deren Ergebnisse und unsere Schlussfolgerungen möchten wir im Folgenden kurz berichten.

Darüber hinaus haben wir sogenannte Machbarkeitsstudien in Projekten durchgeführt, für die wir 2020 beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) eine Bezuschussung beantragen wollen. Diese Vorstudien sind für uns wichtig, um nicht nur die Durchführbarkeit der geplanten Projekte zu prüfen, sondern später auch die Erreichung der Ziele besser messen zu können.

Projekttitel	Projektzeitraum	Projektzielgruppe	Projektort	Hauptziele	Schlussfolgerungen
Förderung der sozialen Entwicklung von Dalits (Unberührbare) in Odisha	August 2015 bis Juli 2018	Angehörige von ca. 6.000 Dalit- (und Adivasi-) Haushalten: Kinder und Jugendliche, Frauen und Männer, insbesondere landlose Familien, Arbeitsmigranten und Opfer von kastenbasierter Diskriminierung	200 Weiler und Dörfer in 5 Distrikten im ostindischen Bundesstaat Odisha	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausrottung von Praktiken der Unberührbarkeit, Kastendiskriminierung und Gräueltaten an Dalits</li> <li>- Stärkung von gemeindebasierten Organisationen</li> <li>- Aufklärung über Rechte und Befähigung der Zielgruppe zur Nutzung von Förderprogrammen der Regierung</li> <li>- Erwerb von Landtiteln für landlose Dalit-Familien, um Land offiziell bewohnen und landwirtschaftlich nutzen zu können</li> </ul>	Die Evaluierung ergab, dass große Erfolge erreicht wurden und dass der Projektträger mit seinem Fokus auf die Belange der Dalits eine absolut wichtige Arbeit leistet. Da das bisherige Projektgebiet sehr groß ist und die zu lösenden Probleme sehr vielfältig, schlägt die Evaluierung eine räumliche Konzentration und eine Erweiterung der personellen Kapazitäten vor. Es zeigte sich der Bedarf, die Ausrichtung der Arbeit der Organisation sowohl im Ganzen als auch im projektspezifischen Kontext genauer zu analysieren.

					Dafür wurde vor kurzem ein Workshop unter Leitung des Evaluierers durchgeführt. Die Beurteilung und Entscheidung über die weitere Zusammenarbeit mit der ANDHERI HILFE steht noch aus.
Förderung von Dorfgemeinschaften und insbesondere Kindern in Jharkhand	Juli 2007 bis Dezember 2018	Angehörige von ca. 500 sehr benachteiligten Adivasi-Haushalten aus 5 Dörfern, insbesondere Kleinbauern und landlose Familien sowie Kinder	5 Dörfer im Distrikt Jamtara im ostindischen Bundesstaat Jharkhand	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung von gemeindebasierten Organisationen</li> <li>- Verbesserung der Bildungssituation von Kindern (insbesondere Förderung von Mädchen)</li> <li>- Minimierung von Geschlechtsbedingter Diskriminierung</li> <li>- Stärkung der traditionellen Dorfverwaltungsstrukturen mit dem Ziel der Verbesserung der Bildungs-, Gesundheits- und wirtschaftlichen Situation in den Projektdörfern</li> </ul>	Die Evaluierung ergab, dass der Stand des Entwicklungsprozesses in den Projektdörfern neben einigen erreichten Projekterfolgen als vergleichsweise schwach einzuschätzen ist. Die ANDHERI HILFE strebt kein neues Projekt mit der ehemaligen Partnerorganisation an.

<p>Stärkung von Frauen und Förderung eines nachhaltigen Ressourcenmanagements in Jharkhand</p>	<p>Januar 2009 bis Mai 2019</p>	<p>Angehörige von ca. 1.000 Adivasi-Haushalten, Frauen und Kleinbauern</p>	<p>14 Dörfer im Distrikt Keonjhar im ostindischen Bundesstaat Jharkhand</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung von Frauen-Selbsthilfegruppen, der übergeordneten Frauen-Föderation „Maa Shakti“ und politischer Teilhabe von Frauen innerhalb der Gesellschaft</li> <li>- Schaffung eines frauenfreundlichen Umfelds inner- und außerhalb der Dorfgemeinschaften</li> <li>- Vermittlung von Wissen zu nachhaltiger Nutzung bei gleichzeitigem Schutz von natürlichen Ressourcen</li> <li>- Verbesserung der Lebensgrundlagen benachteiligter Familien durch Förderung der Landwirtschaft und alternativen Einkommens schaffenden Maßnahmen</li> </ul>	<p>Der Evaluierungsbericht fiel sehr positiv aus und aktuell fördert die ANDHERI HILFE eine zweijährige Konsolidierungsphase des aktuellen Projektes mit dieser Partnerorganisation. Nach Abschluss dieses Projektes wird eine weitere Zusammenarbeit angestrebt.</p>
--	---------------------------------	--	---	--	---

Stärkung von Dorfgemeinschaften im Distrikt Seraikalan in Jharkhand	März 2011 bis November 2019	Ca.1.700 benachteiligte Adivasi-Haushalte	10 Dörfer im Distrikt Seraikalan im ostindischen Bundesstaat Jharkhand	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Wissen zur Einforderung von Rechten (zum Beispiel Recht auf Arbeit) und Nutzung entsprechender Regierungsprogramme</li> <li>- Verbesserung der Ernährungssituation der Zielgruppe</li> <li>- Nachhaltige Stärkung gemeinschaftsbasierter Organisationen</li> <li>- Stärkung armer Familien durch Einkommensschaffende Maßnahmen</li> <li>- Nachhaltiges Ressourcenmanagement</li> </ul>	Im Kontext der Evaluierung wurde deutlich, dass es trotz der Bemühungen der Partnerorganisation nicht gelungen war, die ursprünglich ausgearbeiteten Entwicklungsziele in ausreichenden Maßen zu erreichen. Die Entwicklungspotenziale der Organisation wurden als gering eingeschätzt. Die ANDHERI HILFE entschied sich gegen eine weitere Kooperation.
---	-----------------------------	---	--	--	--

### Raum für Ihre Fragen und zum Austausch

Haben Sie noch Fragen zu den vorgestellten Informationen und unserer Projektarbeit? Gerne können Sie uns kontaktieren.

ANDHERI HILFE e.V.  
 Mackestraße 53  
 53119 Bonn  
 Tel + 49 0228 926 525 0  
[info@andheri-hilfe.org](mailto:info@andheri-hilfe.org)